

BEDIENUNGSANLEITUNG

Verdunst-Luftbefeuchter

B 260



BITTE LESEN SIE VOR BEGINN ALLER ARBEITEN DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH!



Verwendung und Aufbewahrung der Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 260 in Betrieb nehmen. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen, Schäden am Luftbefeuchter oder der Einrichtung des Aufstellortes führen. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig und zugänglich in der Nähe des Gerätes auf. Falls Sie den Luftbefeuchter an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Gebrauchsanleitung mit.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Hinweis zur Inbetriebnahme

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Um den Luftbefeuchter in Betrieb zu nehmen, ist ein Anschluss an das Stromnetz und das Befüllen des Wassertanks notwendig (☞ siehe Kapitel „3.2 Luftbefeuchter für den Betrieb vorbereiten“ auf Seite 12).

Der optionale Anschluss des Luftbefeuchters an das Wasserleitungsnetz muss durch Sanitärfachpersonal erfolgen.

Hinweis zu Reinigung und Pflege

Um den optimalen Betrieb zu gewährleisten, müssen regelmäßig die Verdunstfilterscheibe und der ReinigungsfILTER gewechselt werden. Um keine für die Keimbildung günstigen Bedingungen zu schaffen, ist ein regelmäßiger Wasserwechsel und die Reinigung des Wassertanks sowie der Innenwände des Gerätes notwendig (☞ siehe Kapitel „4. Reinigen und Pflegen“ auf Seite 20).

Zubehör

Für den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 260 ist folgendes Zubehör über die Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH erhältlich:

- Druckschlauch mit Aquastop (nur für AWZ Geräte) / Art.-Nr.: 1754
- Sicherheitsauffangwanne / Art.-Nr.: 2160
- Wasserfrisch / Art.-Nr.: 9020, 9022
- Kalklöser / Art.-Nr.: 9016
- ReinigungsfILTER / Art.-Nr.: 2624
- Verdunstfilterscheibe / Art.-Nr.: 2625
- Automatische Wasserzufuhr (AWZ) / Art.-Nr.: 2286
- Wasserwächter (nur für AWZ Geräte) / Art.-Nr.: 1753
- Funkfeuchtesender (optional) / Art.-Nr.: 1348/5
- WLAN/Wifi-Modul (optional) / Art.-Nr.: 2510

Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig. Eine darüberhinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH nicht gestattet.

Kundendienst

Adresse BRUNE
Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Straße 13
D-74858 Aglasterhausen

Telefon +49 (0) 6262 / 54 54
Telefax +49 (0) 6262 / 32 55

E-Mail mail@brune.info

Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung	4
1.1 Übersicht Luftbefeuchter	4
1.2 Bedien- und Anzeigeelemente	5
1.3 Technische Daten	6
2. Sicherheit	7
2.1 Symbole in dieser Anleitung	7
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3 Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren	8
2.4 Umweltschutz	10
3. Transportieren und in Betrieb nehmen	11
3.1 Transportieren und aufstellen	11
3.2 Luftbefeuchter für den Betrieb vorbereiten	12
3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen	13
3.4 Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen (optionales Zubehör)	14
3.5 Funkfeuchtesender codieren	16
3.5 Wlan / Wifi-Modul	17
4 Reinigen und Pflegen	20
4.1 Wartungstabelle	20
4.2 Ansaug- und Ausblasgitter öffnen und schließen	20
4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen	21
4.4 Verdunstfilterscheibe wechseln	21
4.5 Reinigungsfilter wechseln	23
5. Menüübersicht	24
6. Probleme beheben	25
7. Ersatzteile	26
8. Typenschild	26
9. Entsorgen	26

1. Produktbeschreibung

1.1 Übersicht Luftbefeuchter



Abb. 1.1.1: Übersicht Luftbefeuchter (links: Frontansicht; rechts: Rückseite)

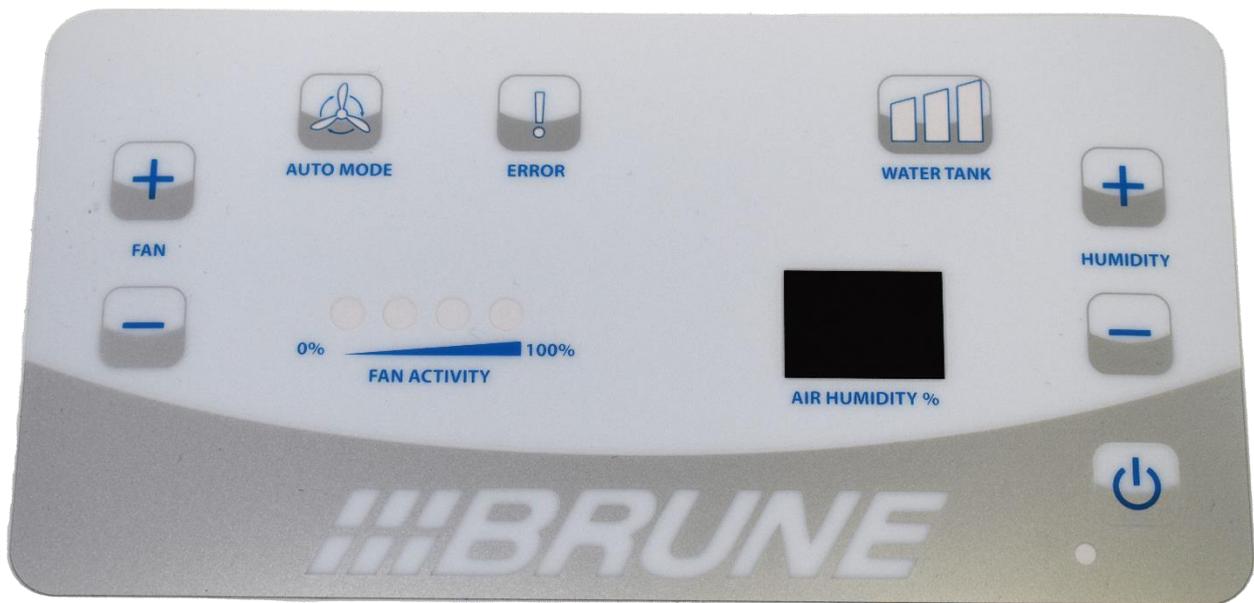
- | | |
|------------------|---------------------------------|
| 1. Bedientableau | 4. Anschlussbuchse Netzkabel |
| 2. Einfüllklappe | 5. Magnetventil Wasseranschluss |
| 3. Ausblasgitter | 6. Ansauggitter |

Funktion

Der Luftbefeuchter arbeitet nach dem Prinzip der Verdunstung. Das bedeutet, dass sich die innen liegende Verdunstfilterscheibe im Wassertank dreht und dabei die Feuchtigkeit aufnimmt. Das Gebläse saugt die trockene Raumluft durch das Ansauggitter an, filtert sie durch den Reinigungsfilter und befeuchtet die Luft durch die drehende Verdunstfilterscheibe. Die so gereinigte und befeuchtete Luft wird nun durch das Ausblasgitter wieder in den Raum abgegeben.

1.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienung



Bedienelemente

Symbol	Beschreibung	Bedienung
	FAN +	■ Gebläsedrehzahl erhöhen.
	FAN -	■ Gebläsedrehzahl verringern. ■ Tiefste Stufe: Automatikbetrieb einschalten.
	HUMIDITY +	■ Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erhöhen.
	HUMIDITY -	■ Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit verringern.
	STANDBY / EIN / AUS	■ Luftbefeuchter einschalten. ■ Auf Standby-Betrieb schalten. Im Standby-Betrieb leuchtet die rote LED.

Anzeigeelemente

Symbol	Beschreibung	Anzeige
	AUTO MODE	■ Rot: Automatikbetrieb läuft ↪ siehe „Automatikbetrieb Lüfter“ auf Seite 13
	ERROR	■ Rot: Ein Fehler ist aufgetreten ↪ siehe „Fehlercodeanzeige“ auf Seite 25
	WATER TANK	■ Rot: Tank leer ↪ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21 ■ Grün: Füllstand ausreichend für den Betrieb ■ Grün leuchtet: Tank voll. Befüllen stoppen
	FAN ACTIVITY	■ Aktuelle Drehzahlstufe des Gebläses ↪ siehe „Lüfterdrehzahl einstellen“ auf Seite 13
	AIR HUMIDITY %	■ Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit
	AIR HUMIDITY % bei gedrückter Taste HUMIDITY + oder HUMIDITY -	■ Eingestellter Sollwert der relativen Luftfeuchtigkeit
	AIR HUMIDITY % bei gleichzeitigem Aufleuchten der Anzeige ERROR	■ Fehlernummern ↪ siehe „Fehlercodeanzeige“ auf Seite 25

1.3 Technische Daten

Angabe	Wert	Einheit
Leergewicht	18,4	kg
Breite	600	mm
Höhe	670	mm
Tiefe	310	mm
Tankvolumen	ca. 20	l
Netzanschluss	220-240	V
Netzfrequenz	50/60	Hz
Leistungsaufnahme	65	W
Maximaler Wasserdruck bei Anschluss an Wasserleitung	0,2 - 8	bar

Einsatzbedingungen

Angabe	Wert	Einheit
Temperatur	10 – 40	°C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 – 90	%

2. Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch elektrischen Strom führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Umwelt- und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verdunst-Luftbefeuchter B 260 dient ausschließlich zum Befeuchten und Reinigen der Raumluft im privaten Umfeld und ist nicht für den Einsatz im medizinischen Bereich geeignet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Hygienischer Betrieb

Bei Betrieb mit sauberem frischem Trinkwasser und gemäß diesem Handbuch ist das Gerät sicher für die Befeuchtung in privaten Haushalten zu verwenden. Trinkwasser enthält jedoch Bakterien und Mikroorganismen. Um den hygienischen und einwandfreien Betrieb des Luftbefeuchters zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Wassertausch und eine regelmäßige Reinigung unerlässlich. Sollte dies nicht beachtet werden, kann dies unter Umständen gesundheitliche Probleme verursachen. Befolgen Sie daher immer die Reinigungsanweisungen und halten Sie Ihr Gerät sauber und frisch.

Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Verdunst-Luftbefeuchters B 260 kann zu gefährlichen Situationen, Schäden am Gerät oder an Einrichtungsgegenständen führen.

- Luftbefeuchter nur mit frischem gewöhnlichem Leitungswasser (max. 150 KBE/ml) befüllen.
- Keine ätherischen Öle und sonstige brennbare Flüssigkeiten zugeben.
- Nur von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH zugelassene Zusatzstoffe verwenden.
- Keine Duft- oder Aromastoffe verwenden.
- Gerät niemals abdecken.
- Niemals Gegenstände auf dem Luftbefeuchter abstellen. Dies gilt insbesondere für Elektrogeräte oder Behältnisse, die mit Flüssigkeit gefüllt sind.
- Gerät nicht besteigen oder daraufsetzen.
- Keine Gegenstände mit dem Gerät transportieren.
- Luftbefeuchter nicht in Räumen mit durch Staub, Mikroben oder Chemikalien belasteter Luft verwenden.

2.3 Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren

Der Luftbefeuchter ist nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen gebaut. Dennoch verbleiben Restgefahren, die das umsichtige Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.

Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen des Netzteils besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Vor Reinigungsarbeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Gerät niemals in Wasser tauchen.
- Austrittsöffnung nie auf elektrische Geräte oder Steckdosen richten.
- Den Netzstecker nie mit feuchten Händen anfassen. Beim Ziehen des Netzsteckers immer am Stecker ziehen, niemals am Kabel.
- Netzkabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

Besondere Personengruppen und Kinder



WARNUNG!

Gefahr für besondere Personengruppen und Kinder!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden.

- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Batterien von Kindern fernhalten.

Mangelhafte Reinigung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch mangelhafte Reinigung!

Durch mangelhafte Reinigung können Bakterien und Keime freigesetzt werden.

- Verdunstfilterscheibe spätestens nach drei Monaten ersetzen.
- Stets die in Kapitel „4. Reinigen und Pflegen“ auf Seite 20 beschriebenen Zeitintervalle für Reinigung, Filterwechsel und Wasserwechsel einhalten.
- Bei starker Verunreinigung der Raumluft und des Wassers die Zeitintervalle entsprechend verkürzen.

Überbefeuchtung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 - 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.
- Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, sollen Personen mit Asthma, Atemwegserkrankungen oder Lungenbeschwerden vor dem Einsatz des Luftbefeuchters einen Arzt konsultieren.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen, wie Gardinen, Tapeten und Teppiche.

Batterien (nur bei Funk-Geräten/ nicht im Lieferumfang enthalten)



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei falschem Umgang mit Batterien!

Bei falschem Umgang mit Batterien besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren oder dass gesundheitsschädliche Flüssigkeit aus den Batterien austritt. Die Flüssigkeit kann bei Hautkontakt Verätzungen der Haut, beim Verschlucken schwere Vergiftungen und bei Augenkontakt Erblindung verursachen.

- Niemals versuchen, Batterien zu laden.
- Niemals die Kontakte (Plus- und Minuspol) der Batterie kurzschließen.
- Batterien niemals Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen (Regen, Salzwasser, Flüssigkeiten). Eine feuchte oder nasse Batterie darf in keinem Fall verwendet werden.
- Batterien niemals an Orten verwenden oder aufbewahren, an denen explosionsgefährdete Atmosphäre herrscht oder an denen hohe Temperaturen auftreten können.
- Niemals versuchen, Batterien zu verlöten, zu reparieren, in der Form zu verändern, umzubauen oder zu zerlegen.
- Batterien stets vor dem Zugriff von Unbefugten schützen.
- Zur Vermeidung von Feuer, Überhitzung, Explosion oder Auslaufen von Flüssigkeit, Batterien niemals heftigen Erschütterungen, hoher Gewichtsbelastung oder sonstigen schädlichen Einwirkungen aussetzen. Ausgelaufene Flüssigkeit kann sich entzünden.
- Nach Augenkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit Auge sofort, auch unter dem Augenlid, mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Dabei milden Wasserstrahl direkt in das Auge richten und nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt betroffene Hautpartie mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Ungeeigneter Aufstellort



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch falsches Platzieren des Luftbefeuchters!

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen und feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen (beispielsweise Gardinen, Tapeten, Teppiche).

2.4 Umweltschutz



HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.

Batterien

Batterien enthalten giftige Schwermetalle. Sie unterliegen der Sondermüllbehandlung und müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

3. Transportieren und in Betrieb nehmen

3.1 Transportieren und aufstellen

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen, feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Sicherstellen, dass die Zirkulation der Luft gewährleistet ist. Ansaug- und Ausblasgitter dürfen nicht abgedeckt werden.
- Der Abstand zu anderen Gegenständen in der Umgebung muss seitlich mindestens 10 cm und oberhalb mindestens 20 cm betragen.
- Für eine optimale Funktion kann das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden. Allerdings sollte die direkte Temperatureinwirkung nicht über 50 °C liegen.

Bei wasserempfindlichen Böden empfehlen wir die Verwendung einer Sicherheitsauffangwanne (Bestellnummer: 2160).

Luftbefeuchter verschieben



HINWEIS! Gefahr von Sachschäden durch Kippen des Luftbefeuchters!

Wird der Luftbefeuchter verschoben, besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Dies kann zu Sachschäden am Gerät oder Untergrund führen.

- Den Luftbefeuchter, wann immer möglich, entlang der Längsachse verschieben (Abb. 3.1.1).
- Vor einem Ortswechsel immer den Wassertank entleeren.

Der Luftbefeuchter verfügt über vier Rollen an der Unterseite. Um den Standort des Gerätes zu ändern, lässt es sich schieben oder ziehen.

Abb. 3.1.1: Luftbefeuchter verschieben

Luftbefeuchter anheben



WARNUNG! Gefahr beim Anheben des Luftbefeuchters!

- Vor einem Ortswechsel immer den Wassertank entleeren.
- Den Luftbefeuchter nur zu zweit anheben.

3.2 Luftbefeuchter für den Betrieb vorbereiten

Anschlussbuchse Netzstecker



Abb. 3.2.1: Rückseite mit Anschlussbuchse

! Beschädigte Anschlussleitung!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss diese durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden! Diese ist beim Hersteller oder Ihrem Kundendienst erhältlich.

1. Anschlusskabel auf Beschädigungen überprüfen.
2. Den Netzstecker an der Anschlussbuchse (Abb. 3.2.1/1) am Luftbefeuchter anschließen.
3. Gerät mit dem Stromnetz verbinden.
4. Gerät einschalten (☞ siehe Kapitel „3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 13)

Wassertank füllen



Abb. 3.2.2: Wassertank füllen

1. Einfüllklappe öffnen (Abb. 3.2.2/1).
2. Wasser so lange einfüllen, bis die Anzeige WATER TANK grün leuchtet. Sobald die Anzeige WATER TANK grün leuchtet, die Befüllung unverzüglich stoppen.
3. Einfüllklappe schließen.

! HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch Überfüllen des Luftbefeuchters!

Der Wassertank droht überzulaufen, wenn die Anzeige WATER TANK grün leuchtet und weiter befüllt wird.

Wasserfrisch (optionales Zubehör)

Wasserfrisch kann zusätzlich in den Wassertank gefüllt werden, um Keim- und Algenbildung sowie Kalkablagerungen zu reduzieren. Beachten Sie die auf der Verpackung von Wasserfrisch angegebenen Dosierungs-, Verwendungs- und Entsorgungshinweise. Das Wasserfrisch kann über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2) bezogen werden. Bestellnummern: 1l Flasche: 9020; 5l Kanister: 9022;

- Biozide sicher verwenden.
- Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.
- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
- Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.



! HINWEIS!

Umweltschäden durch Biozide!

Die in Wasserfrisch enthaltenen Biozide sind in größeren Mengen umweltschädlich.

Wasseranschluss (optionales Zubehör)

Alternativ zur manuellen Füllung des Wassertanks lässt sich der Luftbefeuchter durch eine automatische Wasserzufuhr an das Wassernetz anschließen. Hierzu den Luftbefeuchter über das Magnetventil auf der Rückseite ausschließlich von Sanitärfachpersonal anschließen lassen.

Zusätzliches Sicherheitszubehör

Um das Risiko von Sachschäden zu verringern, wird folgendes Sicherheitszubehör empfohlen:

- Sicherheitsauffangwanne (Bestellnummer: 2160).
- Druckschlauch mit Aquastop (nur für AWZ Geräte, Bestellnummer: 1754).

3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen

Luftbefeuchter einschalten	Die Taste STANDBY  drücken. + Luftbefeuchter ist eingeschaltet.
Standby	Die Taste STANDBY  drücken. + Luftbefeuchter ist auf Standby. Im Standby-Betrieb leuchtet die rote LED.
Ausschalten	Um den Luftbefeuchter sicher auszuschalten, bei der Wartung oder bei Langzeitstillstand: + Stecker ziehen & Luftbefeuchter vom Stromnetz trennen.

Überbefeuchtung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In **Wohnräumen** den empfohlenen Wert von 50 - 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.

Relative Luftfeuchtigkeit einstellen

Der Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit lässt sich im Bereich von 20 % bis 90 % einstellen.

- + Über die Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  gewünschten Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit einstellen.
→ Die Anzeige AIR HUMIDITY %  zeigt den gewählten Wert.

Lüfterdrehzahl einstellen

Über die Lüfterdrehzahl lässt sich der Luftdurchsatz und damit die Befeuchterleistung einstellen, zum Beispiel: Bei großen Räumen eine höhere Drehzahlstufe wählen.

- + Über die Tasten FAN  und FAN  gewünschte Drehzahlstufe des Gebläses einstellen.

→ Die Anzeige FAN ACTIVITY  zeigt die gewählte Drehzahlstufe.

→ Der Luftbefeuchter läuft so lange auf der gewählten Lüfterstufe, bis der gewählte Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht ist.

Automatikbetrieb Lüfter

Im Automatikbetrieb regelt der Luftbefeuchter die Lüfterdrehzahl automatisch je nach Leistungsanforderung, bis der gewünschte Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht wurde.

1. Den Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit mit den Tasten HUMIDITY  bzw. HUMIDITY  auswählen.
2. Die Taste FAN  wiederholt drücken, bis die Anzeige AUTO MODE leuchtet.
 - + Der Automatikbetrieb ist eingeschaltet.
 - + Zum Verlassen des Automatikbetriebs die Taste FAN  einmal drücken und geänderte Einstellungen übernehmen.

Tastensperre ein- und ausschalten

1. Um die Tastensperre einzuschalten, die Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  so lange drücken, bis auf der Anzeige „88“ erscheint.
+ Die Tastensperre ist aktiviert.
2. Um die Tastensperre auszuschalten, die Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  gleichzeitig drücken, bis die Anzeige „88“ erlischt.
+ Die Tastensperre ist ausgeschaltet.

Aktivierung/Deaktivierung des Signaltons

Schalten Sie das Gerät mit der Standby-Taste  aus. Drücken Sie nun die Standby-Taste  und halten Sie diese für fünf Sekunden gedrückt bis auf der Anzeige „Add“  erscheint. Mit der Taste FAN  wechseln Sie in das Untermenü zu „b1/b0“. Durch Drücken der Taste HUMIDITY  können Sie den Signalton aktivieren (b1) oder deaktivieren (b0).

Nach vorgenommener Einstellung verlassen Sie das Menü durch Drücken der Standby-Taste .

3.4 Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen (optionales Zubehör)

Messung der Luftfeuchtigkeit

Der Funkfeuchtesender (Bestellnummer: 1348/5) misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum und überträgt diese per Funk an den Luftbefeuchter. Dies ermöglicht eine genauere Messung als durch die Messung des im Gerät eingebauten Sensors, bei dem es eventuell durch die Feuchtigkeit im Inneren des Gerätes zu abweichenden Messergebnissen kommen kann.



Es empfiehlt sich, den Funkfeuchtesender in Betrieb zu nehmen, wenn eine exakte Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit erforderlich ist.

Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen



1. Abdeckung des Funkfeuchtesenders mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig anheben und abnehmen (Abb. 3.4.1).

Abb. 3.4.1: Abdeckung öffnen



Abb. 3.4.2: Batterien einsetzen

- Setzen Sie die 1,5 V AA-Batterien wie abgebildet ein (Abb. 3.4.2). Der Plus- und der Minus-Pol sind sowohl auf der Platine als auch auf der Batterie markiert. Die Batterien sind korrekt eingesetzt, wenn diese Markierungen übereinstimmen.



ACHTUNG

Die benötigten Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten!
Benötigte Batterien: 2 x AA 1.5 V

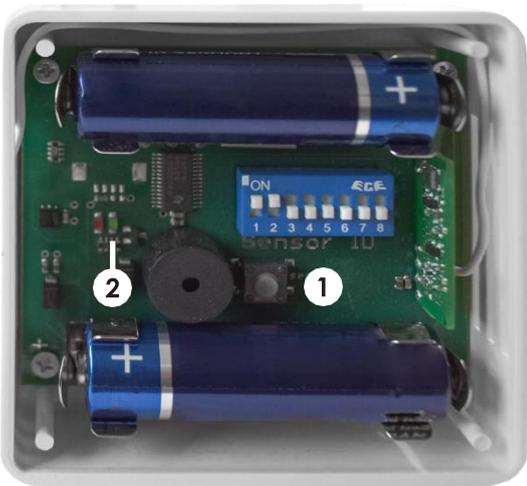


Abb. 3.4.3: Funktionsfähigkeit prüfen

- Den Funkfeuchtesender auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Dazu den Knopf (Abb. 3.4.3/1) drücken.
 - + Wenn die LED (Abb. 3.4.3/2) kurz aufleuchtet, ist der Funkfeuchtesender betriebsbereit. Wenn der Funkfeuchtesender im Betrieb einen kurzen Signalton in regelmäßigen Abständen abgibt, Batterien erneuern.



Es kann bis zu drei Minuten dauern, bevor das Gerät ein Signal des Funkfeuchtesenders empfangen hat. Das Display zeigt währenddessen „05“ an.

- + Die Geräte werden werkseitig mit der Codierung „00“ geliefert.
- + Der Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit der Anzeige AIR HUMIDITY % verändert sich, sobald Sie in den Sensor hauchen.

Falls sich der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit nicht ändert, Batterien und Codierung prüfen.

Möglichkeiten der Codierung

Der Luftbefeuchter und der Funkfeuchtesender werden über einen Code aufeinander abgestimmt. Die Geräte werden vom Werk bereits codiert ausgeliefert. Beim Einsatz von zwei oder mehreren Geräten, die in unmittelbarer Nähe zueinander stehen (0 – 20 m), kann jedoch eine abweichende Codierung notwendig sein.

Wenn mehrere Geräte in einem Raum betrieben werden, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Mehrere Geräte werden mit einem Funkfeuchtesender betrieben. Dazu müssen alle Geräte über dieselbe Codierung verfügen.
- Jedes Gerät wird über einen separaten Funkfeuchtesender angesteuert. Dazu müssen alle Geräte unterschiedlich codiert sein.

Funkfeuchtesender codieren

Der Codierschalter für die Codierung befindet sich auf der Platine des Funkfeuchtesenders. Pro Schieber gibt es nur die Position „ON = oben“ und „OFF = unten“. Die von Ihnen eingestellte Codierung kann am Gerät ausgelesen werden.



Die Codierung des Luftbefeuchters B 260 und des dazugehörigen Funkfeuchtesenders muss genau übereinstimmen. Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet.

3.5 Funkfeuchtesender codieren

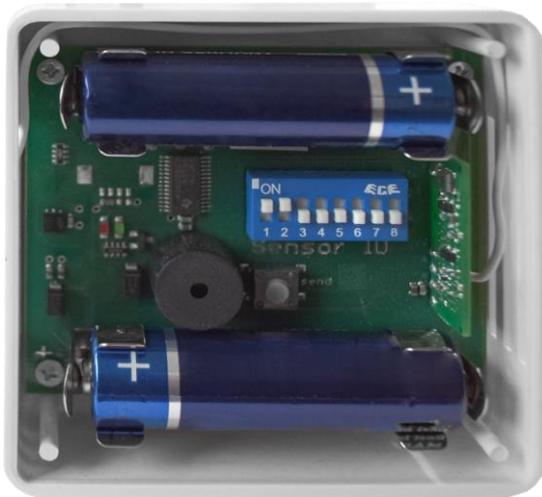


Abb. 3.5.1: Codierschalter für Codierung

HINWEIS!
Sachschaden durch Kurzschluss! Funkfeuchtesender ausschließlich mit einem nichtmetallischen Gegenstand codieren.

1. Funkfeuchtesender durch Einstellen der Schieberegler mit einem geeigneten, nichtmetallischen Gegenstand codieren.
2. Codierung durch Betätigen des kleinen Knopfes bestätigen. Diese kann dann am Gerät ausgelesen und ausgewählt werden.
3. Deckel des Funkfeuchtesenders wieder schließen.

Menü anwählen

In diesem Menü können Sie diverse Einstellungen für Ihren Luftbefeuchter vornehmen. Eine Übersicht über die möglichen Einstellungen finden Sie auf Seite 24 im Kapitel 5 "Menüübersicht".

Schalten Sie das Gerät mit der Standby-Taste  aus. Drücken Sie nun die Standby-Taste  und halten diese für 5 Sekunden gedrückt bis auf der Anzeige „Ad“  erscheint.

Durch Drücken der Taste FAN  können Sie nun das Menü anwählen. Mit der Taste HUMIDITY  und  können Sie die Einstellungen in den Menüs ändern.

Kopplung des Funkfeuchtesenders mit dem Luftbefeuchter

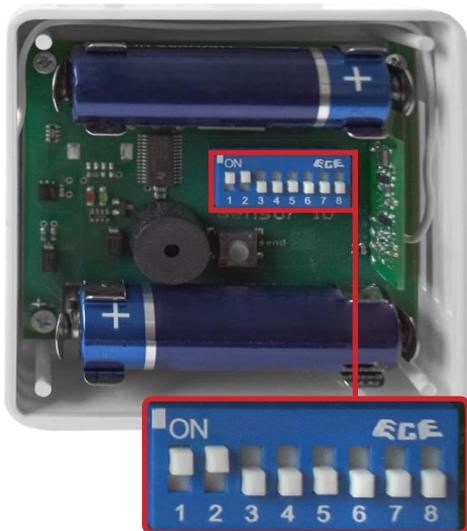


Abb. 3.5.2: Luftbefeuchter codieren

Menü Ad: Hier nehmen Sie die Kopplung des Funkfeuchtesenders mit dem Gerät vor. Sie haben hier die Auswahl zwischen 256 Adresscodes. Am Funkfeuchtesender wird die Einstellung mittels dem 8-stelligen Codierschalter vorgenommen.

Mit der Taste HUMIDITY  und  können Sie die gewünschte Funkcodierung auswählen.

Zur besseren Orientierung übermitteln in Reichweite befindliche Funkfeuchtesender Ihre aktuelle Codierung an das Gerät. Das erkennen Sie durch einen kurzen Piepton und zwei blinkende Punkte im Display neben dem Adresscode.

Achtung: Sollten mehrere Funkfeuchtesender in Reichweite sein werden unterschiedliche Codes angezeigt.

Nach vorgenommener Einstellung verlassen Sie das Menü durch Drücken der Standby-Taste .

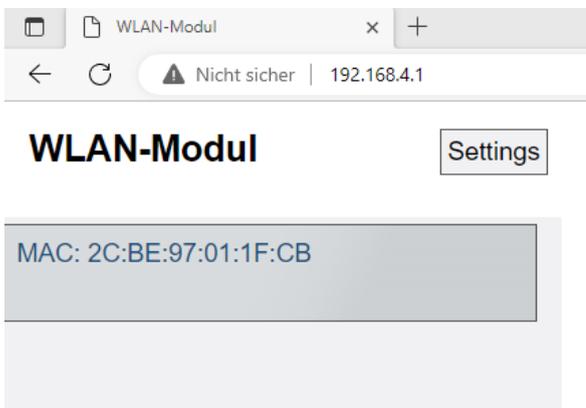
3.5 WLAN / Wifi-Modul

Luftbefeuchter B 260 einschalten.

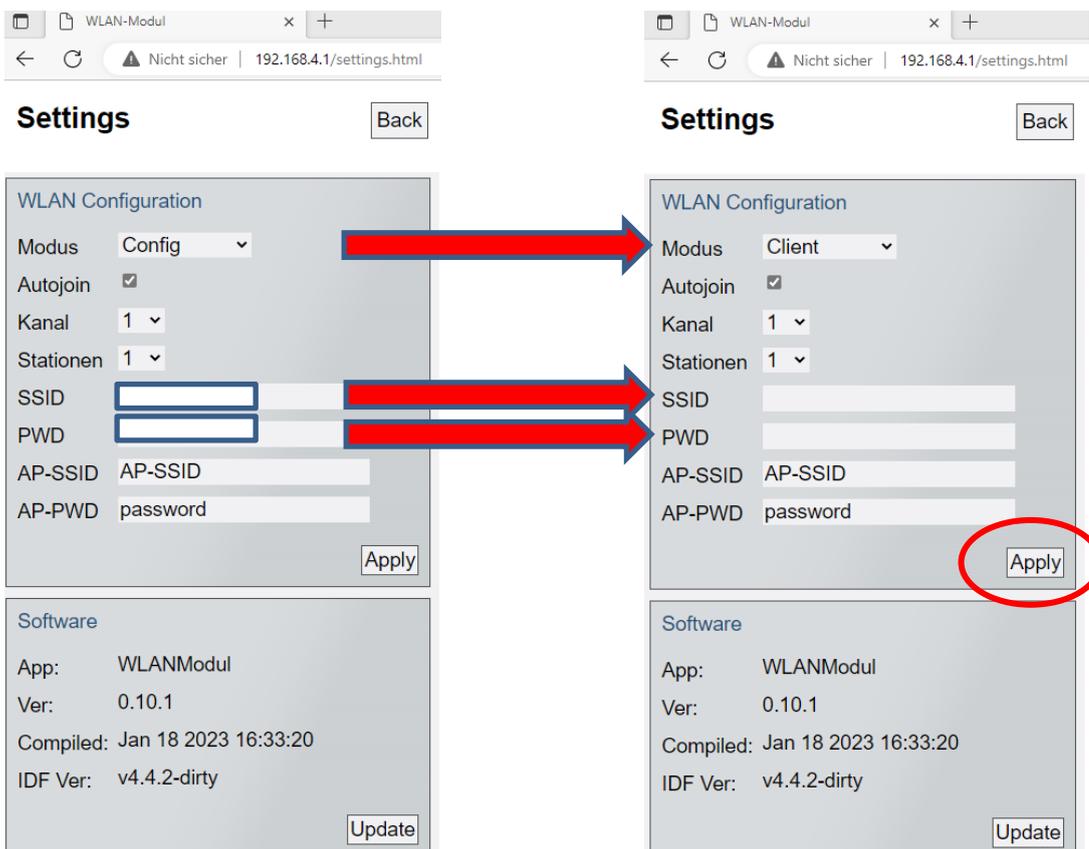
Die Netzwerkumgebung am PC durchsuchen oder unter Einstellungen Netzwerk & Internet (mobiles Endgerät) nach „Brune-WLAN“ suchen und mit diesem verbinden:



Im Webbrowser nun die IP-Adresse 192.168.4.1 eingeben und die Startseite der Netzwerkeinrichtung öffnen.



Mit einem Klick auf „Settings“ öffnet sich das Menü für die WLAN-Konfiguration.



- 1.) Der Modus muss von „Config“ auf „Client“ geändert werden.
- 2.) Im Feld SSID den Namen Ihres WLAN-Netzwerks eintragen.
- 3.) Im Feld PWD das dazugehörige Passwort Ihres WLAN-Netzwerks eingeben.

Zum Schluss alle Eingaben mit „Apply“ an das Gerät übertragen

Der Luftbefeuchter verbindet sich nun mit Ihrem WLAN und bekommt eine neue IP-Adresse. Jetzt können Sie Ihren Luftbefeuchter B 260 mit der Brune Control APP (verfügbar für iOS und Android) oder durch das Remoteportal steuern



Brune Control
Lifestyle

LADEN



Brune WLAN aktivieren / Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Schalten Sie das Gerät mit der Standby-Taste aus. Drücken Sie nun die Standby-Taste  und halten diese für 5 Sekunden gedrückt, bis auf der Anzeige „Ad“ erscheint.

Durch Drücken der Taste FAN  können Sie das Menü „n9“ anwählen.

Durch gleichzeitiges Drücken der HUMIDITY  und  Taste wird ein Countdown zum Zurücksetzen der Einstellungen ausgelöst.

ACHTUNG!

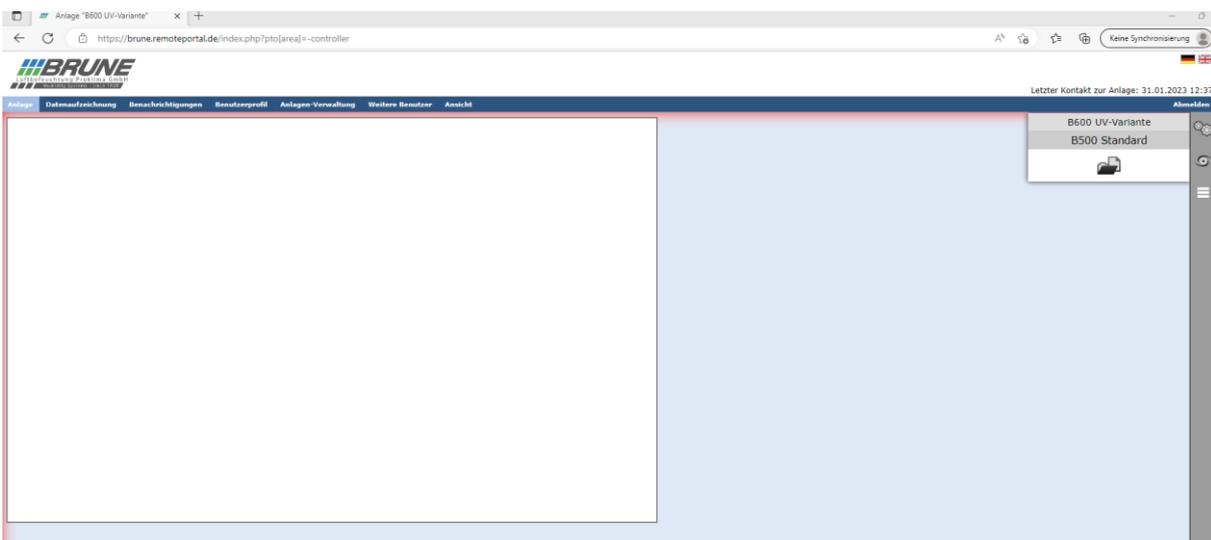
Nach Abschluss des Countdowns sind alle Einstellungen des WLAN/WiFi Moduls gelöscht (Anzeige „n0“).

Damit eine Bedienung des Gerätes mittels Remoteportal möglich ist, muss eine Anmeldung unter <https://brune.remoteportal.de> erfolgen.

Hierzu im Anmeldefenster die aufgeklebte MAC-Adresse sowie das darunter stehende Passwort eintragen



Es öffnet sich die Startseite des Remoteportals und eine Konfiguration kann vorgenommen werden.



Nach der Anmeldung können Sie das Remoteportal über einen Testzugang 30 Tage kostenlos nutzen.

4 Reinigen und Pflegen

4.1 Wartungstabelle

Wartungsarbeiten

Die Häufigkeit der Wartungsarbeiten ist abhängig von der Luft- und Wasserqualität am Aufstellort. Passen Sie gegebenenfalls die hier empfohlenen Wartungsintervalle an.



WARNUNG!
Vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen.



WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!
Drehendes Lüfterrad kann Handverletzungen hervorrufen.

Intervall	Wartungsarbeit
Wöchentlich	Wasser wechseln und Tank reinigen (☞ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21).
Monatlich	Innere Seitenwände mit feuchtem Lappen reinigen (☞ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21).
Alle 3 Monate	Verdunstfilterscheibe wechseln (☞ siehe Kapitel „4.4 Verdunstfilterscheibe wechseln“ auf Seite 21). Reinigungsfilter wechseln (☞ siehe Kapitel „4.5 Reinigungsfilter wechseln“ auf Seite 23). Elektrodenstäbe zur Wasserstandmessung reinigen (☞ siehe Abb. 4.2.6 auf Seite 22).
Alle 6 Monate	Nur bei Wasseranschluss über die Druckleitung: Sichtprüfung des Magnetventils zum Wasseranschluss durchführen. Verunreinigungen entfernen. Bei starker Verschmutzung Magnetventil durch Sanitärfachpersonal tauschen lassen.
Jährlich	Grundreinigung mit Kalklöser durchführen (☞ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21).

4.2 Ansaug- und Ausblasgitter öffnen und schließen

Das Ausblasgitter muss für folgende Arbeiten geöffnet werden:

Wasser wechseln, Tank reinigen, Elektrodenstäbe reinigen, innere Seitenwände reinigen, Verdunstfilterscheibe wechseln



Ausblasgitter öffnen

1. Das Ausblasgitter des Luftbefeuchters wird durch Magnete und einer Arretierung an der oberen Seite des Gerätes gehalten.
2. Ausblasgitter an der Unterseite des Gerätes anheben. Das Ausblasgitter ist mit mehreren Magneten befestigt (Abb. 4.2.1).
3. Schieben Sie nun das Ausblasgitter nach oben, um das Bauteil aus der Arretierung am Gerät zu heben.

Abb. 4.2.1: Ausblasgitter abnehmen

4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen

Bei starker Verunreinigung und Verkalkung zur Reinigung einen Kalklöser verwenden. Einen passenden Kalklöser erhalten Sie über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2). Dosierungs- und Anwendungshinweise auf der Verpackung des Kalklösers (Bestellnummer: 9016) beachten.

1. Ausblasgitter öffnen (☞ siehe Kapitel „4.2 Ansaug- und Ausblasgitter öffnen und schließen“ auf Seite 20).
2. Wassertank und Verdunstfilterscheibe herausziehen.
3. Wassertank entleeren.
4. Wassertank mit feuchtem Lappen reinigen.
5. Innenwände des Luftbefeuchters mit feuchtem Tuch reinigen.
6. Verdunstfilterscheibe einsetzen (☞ siehe „Abb. 4.2.7“ auf Seite 22).
7. Ausblasgitter schließen (☞ siehe „Abb. 4.2.8“ auf Seite 22).
8. Wassertank füllen (☞ siehe „Wassertank füllen“ auf Seite 12).
9. Wasserwechsel-Anzeige zurücksetzen um Fehlermeldung zu löschen (☞ siehe „Menüübersicht“ auf Seite 24).

HINWEIS!

Keine scheuernden, ätzenden oder seifenhaltigen Reiniger verwenden. Kann zu Schäden der Geräteoberfläche führen.

4.4 Verdunstfilterscheibe wechseln



Abb. 4.2.3: Tank und Verdunstfilterscheibe herausziehen

Die passende Verdunstfilterscheibe (Bestellnummer: 2625) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2).

ACHTUNG! Setzen Sie nach abgeschlossenem Filterwechsel die Anzahl der Tage im Menü „FI“ zurück damit die Fehleranzeige verschwindet (☞ siehe „Menüübersicht“ auf Seite 24).

1. Ausblasgitter öffnen (☞ siehe Kapitel „4.2 Ansaug- und Ausblasgitter öffnen und schließen“ auf Seite 20).
2. Tank von unten anheben und mit dem Filterrad nach vorn herausziehen (Abb. 4.2.3).
3. Verdunstfilterscheibe nach oben entnehmen.

HINWEIS!

Vorsicht Kippgefahr!

Gefahr von Sachschäden durch austretendes Wasser.
+ Beim Herausnehmen des Wassertanks darauf achten, dass das Gerät nicht kippt.

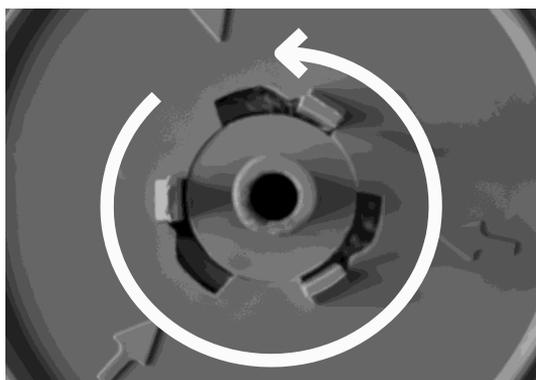


Abb. 4.2.4: Filterarretierung entfernen

4. Lösen Sie die Filterarretierung (Abb. 4.2.4) in der Mitte des Filters (Vorder- und Rückseite der Filterscheibe) durch Drücken und einer kleinen Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn.

Wichtig: Entsorgen Sie nicht die Filterarretierung!

Legen Sie die Filterarretierung bei Seite, da Sie für den nachfolgenden Schritt wieder gebraucht wird.

5. Wechseln Sie nun die Verdunstfilterscheibe (Bestellnummer: 2625) aus.
6. Bringen Sie die Filterarretierung an der neuen Verdunstfilterscheibe an. Achten Sie bitte auf den korrekten und stabilen Sitz der Filterarretierung, da der Filter sich ansonsten im Betrieb lösen könnte.

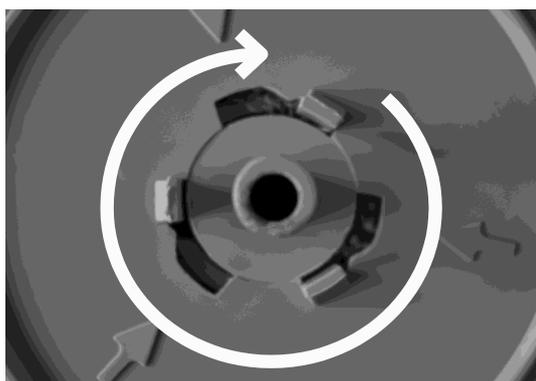


Abb. 4.2.5: Filterarretierung verriegeln



Abb. 4.2.6: Elektrodenstäbe zur Wasserstandmessung

7. Elektrodenstäbe für die Wasserstandmessung (Abb. 4.2.6/1) auf Verschmutzung überprüfen. Bei Bedarf Kalk und sonstige Rückstände mit einem Tuch oder Schwamm entfernen.

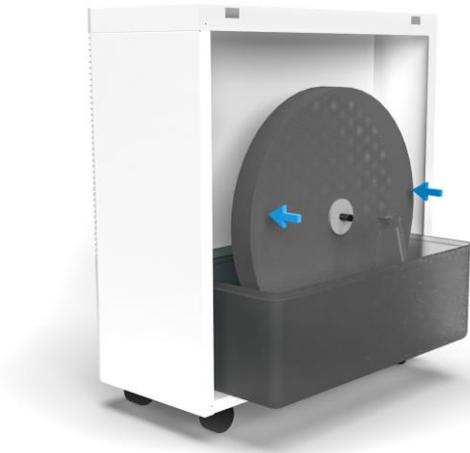


Abb. 4.2.7: Verdunstfilterscheibe und Wassertank in das Gerät einsetzen

8. Verdunstfilterscheibe in den Wassertank setzen (Abb. 4.2.7) und Elektrodenstäbe nach unten klappen.
9. Setzen Sie die Verbindungswelle an der Rückseite der Filterarretierung in die Getriebemotor-Aufnahme im Gerät ein.
10. Anschließend kann der Wassertank eingeschoben werden, sodass die vordere Halterung der Filterarretierung im Filterbock liegt.



Abb. 4.2.8: Ausblasgitter schließen

11. Hängen Sie das Ausblasgitter in die Halterung am oberen Ende des Gerätes ein (Abb. 4.2.8/1).
12. Schließen Sie das Ausblasgitter (Abb. 4.2.8/2). Die Magnete halten das Gerätegehäuse verschlossen.

4.5 Reinigungsfilter wechseln



Abb. 4.5.1: Ansauggitter entfernen



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Trennen Sie das Gerät vor Beginn vom Stromnetz.

Die passenden Reinigungsfilter (Bestellnummer: 2624) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 2).

1. Entfernen Sie das Netzkabel und ggf. den Sicherheitsdruckschlauch (nur bei AWZ Geräten).
2. Ansauggitter an der Unterseite des Gerätes anheben. Das Ansauggitter des Luftbefeuchters wird durch Magnete und einer Arretierung an der oberen Seite des Gerätes gehalten.
3. Schieben Sie nun das Ansauggitter nach oben, um es aus der Arretierung am Gerät zu heben.



Abb. 4.5.2: Reinigungsfilter austauschen

4. Entfernen Sie den alten Reinigungsfilter aus dem Ansauggitter.
5. Kleben Sie den neuen Reinigungsfilter (Bestellnummer: 2624) in die dafür vorgesehene Aussparung ein.



Abb. 4.5.1: Ansauggitter anbringen

6. Bringen Sie das Ansauggitter wieder am Gerät an.
7. Hängen Sie dazu das Ansauggitter in die Halterung am oberen Ende des Gerätes ein. Die Magnete am äußeren Rand des Gitters halten das Gehäuse verschlossen.

5. Menüübersicht

In den Menüs können Sie diverse Einstellungen für Ihren Luftbefeuchter vornehmen.

Schalten Sie dazu das Gerät mit der Standby-Taste  aus. Drücken Sie nun die Standby-Taste  und halten diese für 5 Sekunden gedrückt bis auf der Anzeige „Ad“  erscheint.

Durch Drücken der Taste FAN  können Sie nun das gewünschte Menü anwählen. Mit der Taste HUMIDITY  und  können Sie die Einstellungen in den jeweiligen Menü ändern.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Menüstruktur.

Menü	Beschreibung	Einstellung	Bemerkung	Abwerk
Ad	Kopplung mit dem Funkfeuchtesender		Durch drücken der HUMIDITY + oder – Taste können Sie die gewünschte Funkcodierung wählen, siehe  „Funkfeuchtesender codieren“ auf Seite 16.	00
b1/b0	Signalton ein- und ausschalten	b1 = EIN b0 = AUS	Durch drücken der HUMIDITY – Taste können Sie zwischen b1 und b0 wählen, siehe  „Aktivierung/Deaktivierung des Signaltons“ auf Seite 14.	b1
OF	Nachjustieren der Feuchteanzeige	-9% ...+9%	Durch drücken der HUMIDITY + oder – Taste können Sie den gewünschten Wert wählen, siehe  „Nachjustieren der Feuchteanzeige“ auf Seite 21.	0
FF	Aktualisierungsrate des internen Feuchtesensors	0 – 99 = Minuten	Durch drücken der HUMIDITY + oder – Taste können Sie den gewünschten Wert wählen.	2
Fl*	Anzahl Tage, bis der Filter gewechselt werden muss.	0 – 99 = Anzahl Tage	Nach dem Filterwechsel muss im Menü die Anzeige durch drücken der HUMIDITY + oder – Taste zurückgesetzt werden damit die Fehlermeldung 03 verschwindet.	60
CL*	Anzahl Tage, bis das Wasser gewechselt werden muss.	0 – 99 = Anzahl Tage	Nach dem Wasserwechsel muss im Menü die Anzeige durch drücken der HUMIDITY + oder – Taste zurückgesetzt werden damit die Fehlermeldung 04 verschwindet.	30
n9	WLAN/WiFi Modul zurücksetzen	n9 – n0	Durch gleichzeitiges drücken der HUMIDITY + und – Taste wird ein Countdown zum zurücksetzen der Einstellungen ausgelöst. ACHTUNG! Nach Abschluss des Countdowns sind alle Einstellungen des WLAN/WiFi Moduls gelöscht.	

*Bitte beachten Sie, dass die oben genannten, von uns ab Werk eingestellten Intervalle je nach Aufstellungsort und Nutzungsdauer angepasst werden müssen. Die Intervalle können anhand der vor Ort gegebenen Bedingungen im Menü angepasst werden ( siehe Kapitel "Menü auswählen" auf Seite 16). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst ( "Kundendienst" auf Seite 2).

Nachjustieren der Feuchteanzeige

Mit dieser Funktion können Sie einen Korrekturwert festlegen. Hierzu wählen Sie im Sondermenü mittels der Standby-Taste  den Punkt „OF“ aus. Mit der HUMIDITY  und  Taste kann der Wert eingestellt werden (Einstellbereich: -9% ...+9% relative Feuchte). Nach vorgenommener Einstellung verlassen Sie das Menü durch Drücken der Standby-Taste .

6. Probleme beheben

Fehlercodeanzeige

Wenn der Betrieb des Luftbefeuchters gestört ist, taucht im Anzeigefeld AIR HUMIDITY %  eine Fehlermeldung auf.

Fehlernummer	Beschreibung	Abhilfe
F2 / Signalton	Tank leer	Wasser nachfüllen und Elektrodenstäbe reinigen (☞ „Wassertank füllen“ auf Seite 12).
F4	Interner Feuchtigkeitssensor defekt	Kundendienst kontaktieren (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2).
03	Filterwechsel notwendig	Filter wechseln (☞ „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 21).
04	Wasserwechsel notwendig	Wasser wechseln. (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21).
05 / Signalton	Kein Funkempfang (nur mit Funkfeuchtesender, optionales Zubehör)	Funkfeuchtesender prüfen und gegebenenfalls Batterien wechseln (☞ „3.4 Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen“ auf Seite 14).
06	Messwert ungültig	Kundendienst kontaktieren (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2).

Sonstige Störungen	Abhilfe
Wasseraustritt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzstecker ziehen. ■ Wassertank leeren. ■ Wassertank auf Beschädigungen prüfen. ■ Kundendienst kontaktieren (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2). ■ Korrekte Positionierung der Verdunstfilterscheibe prüfen (☞ „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 21).
Starkes Verkalken	<ul style="list-style-type: none"> ■ Luftbefeuchter häufiger reinigen (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21). ■ Zur Reinigung Kalklöser verwenden (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21).
Geruchsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Häufiger das Wasser wechseln (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21). ■ Luftbefeuchter häufiger reinigen (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 21). ■ Wasserfrisch verwenden (☞ „Wasserfrisch“ auf Seite 12). ■ Filter ersetzen (☞ „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 21).

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2) oder ausgebildetes Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

7. Ersatzteile

Hier finden Sie eine Auflistung gängiger Ersatzteile:

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.
Verdunstfilterscheibe B 250 / B 260	2625
Filterarretierung Verdunstfilterscheibe B 250 / B 260	2450.1
Reinigungsfilter B 260	2624
Wasserfrisch 1l Flasche	9020
Wasserfrisch 5l Kanister	9022
Kalklöser 1000 ml	9016
Gebläsemotor B 260	2500
Getriebemotor B 260	2589/1
Verbindungswelle für Filterarretierung B 250 / B 260	2449/1
Filterbock Wassertank B 250 / B 260	2451.1
Wassertank B 250 / B 260	2250
Elektrodenstäbe B 250 / B 260 mit Kopf und Kabelbaum	2587

8. Typenschild

LUFTBEFEUCHTUNG PROKLIMA GMBH
74858 AGLASTERHAUSEN / GERMANY



Das Typenschild beinhaltet folgende Angaben:

- Hersteller
- Typ
- Serie
- Seriennummer
- Elektrische Leistungs- und Anschlusswerte

9. Entsorgen

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.
- Entsorgen Sie Batterien an den ortsüblichen Sammelstellen.
- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.



UMWELTSCHUTZ!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.



Notizen



Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Str. 13
74858 Aglasterhausen
Germany

Tel.: +49 (0) 6262 / 5454
Fax: +49 (0) 6262 / 3255

Mail: mail@brune.info
Web: www.brune.info